

Buchtip: „ Auto Union AG“

Auf den Spuren der Vergangenheit

Mit der Gründung der Auto Union AG entstand 1932 der erste staatliche deutsche Automobilkonzern, der die Autobauer Audi, DKW, Horch und Wanderer vereinte. Sie alle waren durch die Weltwirtschaftskrise schwer angeschlagen. Die Auto Union AG sanierte die Firmen und führte sie zu neuer Blüte. Der Historiker Dr. Martin Kukowski begibt sich in diesem Buch auf „Spurensuche Ost“

Die Weltwirtschaftskrise 1929 zog eine immense Existenzkrise der Automobilbranche mit sich. Der Rettungsplan des schrumpfenden Industriezweigs war die Fusion der sächsischen PKW-Hersteller Audi, DKW, Horch und Wanderer zur Auto Union AG.

Mit der Unterstützung des August-Horch-Museums in Zwickau und der Audi Tradition dokumentiert Dr. Martin Kukowski den heutigen Stand der Auto Union AG mit vielfältigen Fotodokumenten und kundigen historischen Einordnungen.

Gegliedert in zwei Kapitel präsentiert er seine Spurensuche Ost. Zunächst beschäftigt er sich mit der Geschichte der Auto Union AG. Von der Entstehung 1932, über die Aufschwungszeit, bis hin zum zweiten Weltkrieg, der Zerschlagung und der letztendlichen Reorganisation des Betriebs sind alle historischen Geschehnisse fachkundig aufbereitet.

Noch heute gibt es zahlreiche architektonische Zeugnisse der AG, die Bombenkrieg, Demontage und Planwirtschaft überstanden haben. Im zweiten Kapitel folgt der Autor den verbliebenen Spuren der Auto Union AG an ihre einstigen Standorte. Während einige Gebäude mit viel Aufwand renoviert und umfunktioniert werden, sind andere dem Verfall ausgesetzt. Beeindruckende Fotos von Stefan Warter und aus den Archiven untermalen die Szenerie. Im September 2019 jährt sich die Wiederaufnahme des Automobil- und Motorradbaus der Auto Union GmbH und später AUDI AG am neuen Sitz Ingolstadt zum 70. Mal.

Dr. Martin Kukowski
„Die Auto Union AG“
Spurensuche Ost

160 Seiten, 144 Fotos und Abbildungen, Format 23,7 x 27,1 cm, gebunden
Euro (D) 24,90 / Euro (A) 25,60 • (ISBN 978-3-667-11710-6)
Delius Klasing Verlag, Bielefeld

Erhältlich im Buchhandel oder unter der Hotline (0521) 559 955